207899-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stadt Marbach am Neckar - Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 (Elektro) für die energetische Sanierung der Grundschule
OJ S 64/2025 01/04/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marbach am Neckar
E-Mail: marbach-grundschule-elektro@menoldbezler.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Marbach am Neckar - Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 (Elektro) für die energetische Sanierung der Grundschule
Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist daher die Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 (Elektro) für die Sanierung der Grundschule nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1, Leistungsphasen 2 bis 8.
Kennung des Verfahrens: f6c03747-c671-4a0d-9b78-6d3d86bf5b19
Interne Kennung: 2024/1839
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marbach am Neckar
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ50TX (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und

Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Marbach am Neckar - Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 (Elektro) für die energetische Sanierung der Grundschule

Beschreibung: Die Stadt Marbach am Neckar beabsichtigt die Gesamtsanierung der Grundschule in Marbach am Neckar. Im Zuge der Gesamtsanierung soll der bauliche Zustand auf einen aktuellen Stand sowie die haustechnischen Anlagen erneuert werden. Das Gebäude und seine Hülle sind auf einen zeitgemäßen energetischen Stand zu ertüchtigen. Hierbei ist der aktuelle Standard nach GEG zu übertreffen - seitens des Stadt Marbach ist bei derartigen Sanierungen üblicherweise die Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz (HT" des Referenzgebäudes) um 25 % gefordert. Neben der energetischen Sanierung sind in geringerem Maße auch Anpassung der Grundrisse erforderlich. Beispielsweise sollen Teile der Flure als Lernflure ausgebildet werden, was ein neues Brandschutzkonzept (externe Planung) bedingt. Bei dem Gebäude handelt es sich um eine beispielhafte Grundschul-Planung der Nachkriegszeit mit erhaltenswerten bauliche Details wie Wandfresken und der Gestaltung der Fensterfassade zum Schulhof. Diese Aspekte sind bei der energetischen Ertüchtigung planerisch einfühlsam mit zu berücksichtigen. Die Grundschule besteht aus einem Hauptgebäude mit der Schulverwaltung und Unterrichtsräumen sowie einem Nebengebäude mit weiteren Unterrichtsräumen. Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist daher die Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 (Elektro) für die Sanierung der Grundschule nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1, Leistungsphasen 2 bis 8. Die Sanierung erfolgt im laufenden Schulbetrieb sowie in mehreren Bauabschnitten. Der vollumfängliche Baustellen-Ablauf inklusive Überlegungen zusammen mit den Architekten zu sinnvollen Bauabschnitten mit oder ohne Container-Interimsklassenräumen unter Berücksichtigung der Kosten sowie Planung und Abwicklung der bauabschnittsweisen Umzugsmaßnahmen sowie Einrichtung von Provisorien bildet Teil der Planungsaufgabe Elektro. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Für die Maßnahme der Stadt Marbach am Neckar stehen Fördergelder zur Verfügung. Die Leistungserbringung soll schnellstmöglich, voraussichtlich im 1. Quartal 2025 beginnen. Der Baubeginn ist für Anfang 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung soll bis Ende 2027 erfolgen. Die geschätzten Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahme inkl. Baunebenkosten liegen derzeit bei ca. EUR 5,09 Mio. brutto (Stand: Januar 2021). Neben der Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 (Elektro),

werden in parallelen Verfahren noch die folgenden Planungsdisziplinen EU-weit ausgeschrieben: - Objektplanung - HSL-Fachplanung Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang der zu erbringenden Leistungen erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit Aufforderung zur Angebotsabgabe.
Interne Kennung: 2024/1839

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marbach am Neckar
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Kosten
Bezeichnung: Honorar
Beschreibung: Nähere Einzelheiten sich aus den Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise
Beschreibung: Nähere Einzelheiten sich aus den Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams sowie Personalkonzept
Beschreibung: Nähere Einzelheiten sich aus den Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Marbach am Neckar
Beschaffungsdienstleister: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Lauterer Wettbewerb
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Aus Wettbewerbs- sowie Geheimhaltungsgründen werden Wertangaben in Bezug auf das Angebot mit 1,00 EUR angegeben.

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: Knupfer Ingenieure
Angebot:
Kennung des Angebots: 1
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Stadt Marbach am Neckar - Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 (Elektro) für die energetische Sanierung der Grundschule
Datum des Vertragsabschlusses: 28/02/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marbach am Neckar
Registrierungsnummer: Umsatzsteuer-ID: DE146128202
Postanschrift: Marktstraße 23
Stadt: Marbach am Neckar
Postleitzahl: 71672
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: marbach-grundschule-elektro@menoldbezler.de
Telefon: +49 71186040674
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: DE232 078 089
Postanschrift: Stresemannstr. 79
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dr. Alexander Dörr / Melanie Hantschel
E-Mail: marbach-grundschule-elektro@menoldbezler.de
Telefon: +4971186040674
Internetadresse: http://www.menoldbezler.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Knupfer Ingenieure
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: 4917680212043
Postanschrift: Meidelstetter Str., 12/7
Stadt: Engstingen
Postleitzahl: 72829
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
E-Mail: thomas.knupfer@knupferingenieure.de
Telefon: 017680212043
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c97051bf-12e3-45c0-a0cc-77aa8a212480 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2025 16:10:27 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 207899-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2025
Datum der Veröffentlichung: 01/04/2025